



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Patrick Breyer (PIRATEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten

Ortung von Bürgern durch nicht-individualisierte Funkzellenabfragen in Schleswig-Holstein seit 2013

Vorbemerkung: Diese Anfrage bezieht sich nicht auf die der Piratenfraktion bereits früher mitgeteilte Funkzellenabfragen. Die Fragen sollen nur beantwortet werden, soweit dies anhand bereits vorhandener Informationen ohne Aktenauswertung möglich ist.

1. Wie viele nicht-individualisierte Funkzellenabfragen wurden seit 2013 in Schleswig-Holstein vorgenommen (bitte aufschlüsseln nach Jahr)?

Antwort:

Jahr	Anzahl
2013	441
2014	569

2. Wie viele Telekommunikationsdatensätze von wie vielen Telekommunikationsanschlüssen wurden erhoben (bitte aufschlüsseln nach Jahr)?

Antwort:

Eine Beantwortung der Frage anhand vorliegender Informationen ohne Aktenauswertung ist nicht möglich.

3. In wie vielen Verfahren haben Daten aus nicht-individualisierten Funkzellenabfragen seit 2013 zu einer Verurteilung wie vieler Personen geführt?

Antwort:

Eine Statistik über nicht-individualisierte Funkzellenabfragen und die hierauf beruhenden Verurteilungen wird nicht geführt. Eine Beantwortung der Frage anhand bereits vorhandener Informationen ist deshalb nicht möglich. Vielmehr müssten die entsprechenden Verfahrensakten ermittelt und händisch ausgewertet werden, was zu einem erheblichen Mehraufwand bei den Staatsanwaltschaften führen würde.